

Jahresbericht 2014 der Beauftragten des Landkreises für Menschen mit Handicap

Ein paar Zahlen zu meiner Tätigkeit im Jahr 2014.

384 Beratungen:

- von Einzelpersonen – 128 Personen u.a. zum Thema „Bauen“
- von Architekten/Ingenieure - 143
- von Kommunen – 62

85 Stellungnahmen zu Bauvorhaben

26 Ortsbegehungen im Ostallgäu

25 Besprechungen in Kommunen

Sprechstunden:

Meine monatliche Sprechstunde – jeden ersten Montag im Monat von 9.00 -11.00 Uhr – findet im Haus der Begegnung (HdB) Marktoberdorf, Jahnstr. 12, statt.
Terminvereinbarungen unter Telefon 08342 42945



HdB Außenansicht, rechts neben der Türe befindet sich die Rampe für den barrierefreien Zugang

Aktionstag Jugend und Menschen mit Behinderung am 13.6.2015

Erste Planungen mit dem Kreisjugendring und der Offenen Behindertenarbeit wurden bereits aufgenommen. Der Begegnungstag wird unter dem Motto:

Normal= **Bunt**

Vortrag zum Thema Barrierefreiheit in Gemeinden

In diesem Jahr informierte ich die Bürger und Bürgerinnen in der Gemeinde Seeg über das Thema Barrierefreiheit im öffentlichen Raum sowie über Barrierefreiheit in der Kommunikation (Leichte Sprache, Internet usw.) sowie im alltäglichen Leben.

Im Rahmen meiner Tätigkeit biete ich diese Informationsveranstaltung auch anderen Gemeinden gerne an.

Thema „Barrierefreier Tourismus“ – Allgäu-Tirol-Barrierfrei

In diesem Jahr konnten im Ostallgäu über 100 Objekte (Hotels, öffentliche Einrichtungen, Wanderwege, Sehenswürdigkeiten) die im Laufe der letzten Jahre erfasst wurden, mit dem Signet bei Feierstunden ausgezeichnet werden. Hier z.B. Marktoberdorf



**Bild: Feierstunde – Übergabe der Urkunden
im Rathaus Marktoberdorf**



Signet

Netzwerk Allgäu – Planung einer Fachtagung 2015

Das Netzwerk Allgäu – der Zusammenschluss der Behindertenbeauftragten, Vertreter aus den Behindertenbeiräten und der Offenen Behindertenarbeit im Allgäu – bereitet für eine Fachtagung zum Thema „Bewusstseinsbildung“ für das kommende Jahr vor. Die Tagung wird in Marktoberdorf stattfinden und für das Thema Inklusion sensibilisieren.

Aktionsplan für den Landkreis Ostallgäu „Mehr Rechte für Behinderte“

Gelder für den Aktionsplan wurden vom Kreistag bewilligt und eine Koordinationsstelle konnte im Landratsamt geschaffen werden. Gemeinsam mit den sieben Arbeitskreisleitern und unter Einbeziehung interessierter Bürger und Bürgerinnen wird an der Erstellung des Aktionsplanes gearbeitet.

Die Einführungsveranstaltung zusammen mit Frau Landrätin Zinnecker fand am 11. November 2014 statt.

Bayern Barrierefrei 2023 – Modellkommunen in Bayern

In Bayern wurden 16 Modellkommunen für die exemplarische Umsetzung der Barrierefreiheit ausgewählt – darunter auch die Stadt Marktoberdorf. Zusammen mit dem Bauamt der Stadt konnte eine erfolgreiche Bewerbung als „Musterkommune“ abgegeben werden. Bis Ende dieses Jahres ist ein Planungsbüro beauftragt gemeinsam mit der Stadt Marktoberdorf und mir Strategien zu erarbeiten, die dann auch für andere Kommunen Möglichkeiten der Umsetzung der Barrierefreiheit aufzeigen sollen.



Bild: „Markt Oberdorf für Alle“

Öffentlichkeitsarbeit auf dem Wochenmarkt

Die drei schwäbischen Musterkommunen, Markt Oberdorf, Günzburg und Höchstädt arbeiten unter der Leitung der Regierung von Schwaben sehr intensiv zusammen und können dabei von den einzelnen Erfahrungen und Ideen profitieren.



Bild: Treffen der drei Musterkommunen am Bahnhof in Günzburg

Im Zuge dieses Projektes durfte ich beim zweiten Treffen bei der Obersten Baubehörde im Innenministerium einen Vortrag zum Thema „Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung im öffentlichen Raum“ halten.

VKIB – Vereinigung der kommunalen Interessensvertreter von Menschen mit Behinderung in Bayern e.V.

Der Landesvorstand, dessen Mitglied ich bin, traf sich zur Sitzung in Bayreuth. Dabei wurden wir von der dortigen Behindertenbeauftragten gebeten, die Innenstadt bei einer Stadtbegehung im Beisein der Presse im Hinblick auf die Barrierefreiheit anzuschauen.



Von Michael Weiser

Bild: Testfahrt mit dem Rollstuhl durch Bayreuth

VKIB-Schwerpunktarbeit in diesem Jahr war die Weiterbildung der bayerischen kommunalen Behindertenbeauftragten zur Umsetzung der Aktionspläne in ihren Landkreisen oder Kreisfreien Städten. Dazu führten wir u.a. eine 3-tägige Fachtagung in Bad Gögging durch.

Waltraud Joa